

# Registry Remote Control für den ELO Java Client

**[Stand: 29.04.2016 | Programmversion: 10.00.000]**

Die Registry Remote Control (RRC) des ELO Java Client ermöglicht es, den Client per Befehlen in der Registry fernzusteuern. Dabei werden definierte Befehle in spezielle Registry-Einträge geschrieben und vom Client ausgelesen und ausgeführt.

Diese Funktion steht unter Windows, sowohl bei Installation, als auch per Webstart zur Verfügung.

Die RRC diente im ersten Schritt (ab Version 7.0) nur zur Anzeige von SAP-Data-Dokumenten. Mit der Java Client Version 8.04.000 wurde die Schnittstelle so erweitert, dass sie Skriptfunktionen des Internen Scripting starten kann. Dadurch ist ein indirekter Zugriff auf alle Möglichkeiten des Internen Scripting gegeben.

## Inhalt

1	Registry Einträge.....	2
1.1	Eingangswerte .....	2
1.2	Ausgangswerte.....	2
2	Arbeitsweise .....	3
3	Befehle.....	4
3.1	GotoSAPData .....	4
3.2	CallScript.....	4
3.3	ReloadScripts.....	4

## 1 Registry Einträge

Die Einträge für die Registry Remote Control befinden sich in der Registry bei den normalen Einträgen des ELO Java Clients unter:

```
Computer\HKEY_CURRENT_USER\Software\JavaSoft\Prefs\elo digital  
office\eloenterprise
```

### 1.1 Eingangswerte

Für die RRC sind folgende Einträge - vom Typ „Zeichenfolge“ – als Eingangswerte vorgesehen:

<b>rrc_command</b>	Spezifiziert den Befehl
<b>rrc_param1</b>	Erster Parameter
<b>rrc_param2</b>	Zweiter Parameter
<b>rrc_return</b>	Rückgabewert des Aufrufs.

Zusätzlich ab der Version 8.04.000:

<b>rrc_name</b>	Der Name der auszuführenden Skripts-Funktion des Internen Scripting. Der Name muss mit „eloReg“ beginnen, damit er für die RRC gültig ist.
-----------------	---

Weiterhin sind die Felder **rrc\_param3** bis **rrc\_param9** für zusätzliche Parameter vorgesehen.

### 1.2 Ausgangswerte

Für die RRC sind folgende Einträge - vom Typ „Zeichenfolge“ – als Ausgangswerte vorgesehen:

<b>rrc_return</b>	Rückgabewert des Aufrufs.
-------------------	---------------------------

Zusätzlich ab der Version 8.04.000:

<b>rrc_value</b>	Rückgabewert der Skript-Funktion.
------------------	-----------------------------------

## 2 Arbeitsweise

Der Java Client liest in einem Takt von 100ms den Befehl im Eintrag `rrc_command` der Registry. Wenn die Zeichenfolge nicht leer ist, werden die weiteren Parameter gelesen und der erhaltene Befehl wird überprüft. Bei einem korrekten Befehl werden die Einträge in der Registry entfernt und der Befehl ausgeführt. Bei einer nicht umsetzbaren Anweisung wird eine Fehlermeldung in `rrc_return` eingetragen.

**Achtung:** Aufgrund dieser Arbeitsweise müssen alle notwendigen Parameter immer vor dem Befehl (`rrc_command`) in die Registry geschrieben werden.

Damit eine Steuerung des Java Client per RRC möglich ist, muss dieser zuvor gestartet worden sein. Ein Start des Clients per RRC ist nicht möglich. Anhand des `rrc_return` „waiting“ kann in der Registry erkannt werden, dass ein Java Client gestartet wurde. Wird der Client regulär beendet, wird der `rrc_return` mit einem leeren Wert belegt. Ein irreguläres Beenden des Clients z.B. per Task-Manager kann einen falschen Zustand in der Registry stehenlassen. Um sicherzugehen, dass wirklich ein Java Client aktiv ist, kann der `rrc_return` gelöscht werden. Ein laufender Java Client wird dann im nächsten Takt wieder den Zustand „waiting“ eintragen.

**Achtung:** Diese Schnittstelle kann nicht zwischen mehreren laufenden Java Clients unterscheiden. Wenn mehrere Clients aktiv sind, ist es Zufall, welcher zuerst den RRC-Befehl entdeckt und ausführt. Dies kann zu Problemen führen, daher sollte immer nur ein Client aktiv sein.

## 3 Befehle

**Achtung:** Die Befehle unterscheiden nach Groß- und Kleinschreibung. Es muss auf die exakte Schreibweise geachtet werden.

### 3.1 GotoSAPData

Zeigt ein SAP-Data Objekt im Client an. Gesucht wird im ELO-Archiv nach einem Dokument welches ein Indexfeld "SAPPATH" mit dem Wert "<param1>/<param2>/data" besitzt. Es darf nur genau ein solches Dokument im Archiv vorhanden sein. Der Client springt zur Archivposition dieses Dokuments und selektiert es (und zeigt es dadurch im Viewer des Client an, wenn dieser aktiv ist).

**param1**                      SAPPATH-Repository in der Art "B3"

**param2**                      SAPPATH-ID in der Art "ELO123ABC"

### 3.2 CallScript

Ruft eine Funktion im Internen Scripting des Java Client auf.

**rrc\_name**                      Der Name der auszuführenden Skripts-Funktion des Internen Scripting.  
Der Name muss mit „eloReg“ beginnen, damit er für die RRC gültig ist.

**rrc\_param1** bis **rrc\_param9** werden als Parameter an die aufgerufene Funktion übergeben.

Wenn diese Funktion in einem Skript vorhanden ist, wird sie ausgeführt. Nach dem Aufruf ist der Registry-Eintrag **rrc\_value** mit dem Rückgabewert der Skript- Funktion gesetzt. In dem Eintrag **rrc\_return** steht entweder „ok“ oder eine Fehlermeldung, z.B. wenn die Skript-Funktion in keinem Skript gefunden werden konnte.

### 3.3 ReloadScripts

Lade die Scripte des Internen Scriptings des Java Client neu. Das Laden der Skripte entspricht dem Tastaturbefehl STRG+ALT+R, es wird aber keine FeedbackMessage angezeigt.